

Freitag, 7. Mai 2004

20.00 Uhr **Begrüßung**20.10 Uhr **Martin Amanshauser** – Deuticke Verlag

Martin Amanshauser, geboren 1968, lebt in Wien. Autor und Übersetzer aus dem Portugiesischen. Er erhielt unter anderem den Georg Trakl-Förderungspreis für Lyrik (1992) und das Staatsstipendium für Literatur (1996/97). Zu seinen bekanntesten Veröffentlichungen zählen der Stadtkrimi "Im Magen einer kranken Hyäne" (1997) und der Roman "Erdnussbutter" (1998). Mika Koegl, der Held seines neuen Romans "Chicken Christl" ist am Ende. Seine Freundin hat ihn verlassen. Ein zwei bis drei Meter großer Schlägertyp hat ihm auf den Kopf gehaut. Sonst erinnert er sich an wenig, als er in der Wohnung seiner Nachbarin aufwacht. Er ist allein und er ist nackt.

20.30 Uhr **Rujana Jeger** – Verlag C.H. Beck

Rujana Jeger, 1968 in Zagreb geboren, studierte Archäologie. Sie lebt in Wien und schreibt neben ihrer schriftstellerischen Tätigkeit für die kroatische Cosmopolitan und Elle. *Darkroom* (Verlag C.H. Beck, 2004) ist ihr erster Roman und erschien 2001 im Original. Morana, die Protagonistin, ist in Zagreb geboren und lebt in München. Ihr Vater ist zum dritten Mal verheiratet und lebt in Amerika, ihre Mutter ist krank und Kristijan - ihr bester Freund - auch. Die Autorin zeichnet das Bild einer jungen Generation, die, geprägt durch den Zerfall Jugoslawiens, in aller Welt verstreut ist und versucht, sich einen Weg zwischen Konsum, Krieg, Liebe und Chaos zu bahnen. Die Szenen des Romans sind prägnant, trotzig, ironisch und trotzdem voller Mitgefühl.

20.50 Uhr **Arne Nielsen** – Liebeskind

Arne Nielsen, 1971 in Dänemark geboren, lebt mit seiner Familie in Hamburg. Er studierte Wirtschaftswissenschaften und ist ausgebildeter Herrenschneider. Bevor er sich dem Schreiben zuwandte, arbeitete er als Tankwart, Friedhofswärter und Konsulatsbeamter. "Donny hat ein neues Auto und fährt etwas zu schnell" ist seine erste Buchveröffentlichung. Niensens lakonisch erzählten Geschichten handeln von Menschen, die mit ungeahnten Hoffnungen oder nie gekanntem Leid konfrontiert werden. Oft sind es Außenseiter, die versuchen, ihr Leben in den Griff zu bekommen, oder Sonderlinge, die nicht die Kontrolle über andere verlieren wollen.

21.10 Uhr **Thomas Glavinic** – dtv

Thomas Glavinic, geboren 1972 in Graz, schreibt seit 1991 Romane, Essays, Erzählungen, Hörspiele und Reportagen. 1998 erschien sein erster, hochgelobter Roman "Carl Haffners Liebe zum Unentschieden", 2000 folgte sein zweiter Roman "Herr Susi", 2001 sein Kriminalroman "Der Kameramörder", der 2002 mit dem Friedrich-Glauser-Krimipreis ausgezeichnet wurde. Karl "Charlie" Kolostrum, der Held seines neuen Romans "Wie man leben soll" gehört zu einer Generation, die nicht so recht weiß, wie man eigentlich leben soll. Woher auch, wenn man Teil einer überspannten Familie ist und eine Mutter hat, deren Neigung zum Alkohol und zu promiskuitivem Sex schon früh den Vater verjagte. Wenn man also, kurz gesagt, sich selbst überlassen und nur mit der eigenen Person und deren Wirkung beschäftigt ist, dann braucht man auch eigene Lebensregeln, und zwar in so ziemlich jeder Hinsicht.

21.30 Uhr **Band aus Slowenien**

**W** LESE TRIP? **W**O? **O** POWER LIEST **R** WO IST PERLE? **T** WEISER PLOT **S** OEL WISPERT  
**W**O SPIELT ER? **P** LESER TIP? **W**O? **I** WIE POLSTER **E** STILE POWER **L** WER SPIE LOT? **E**